

Übersicht

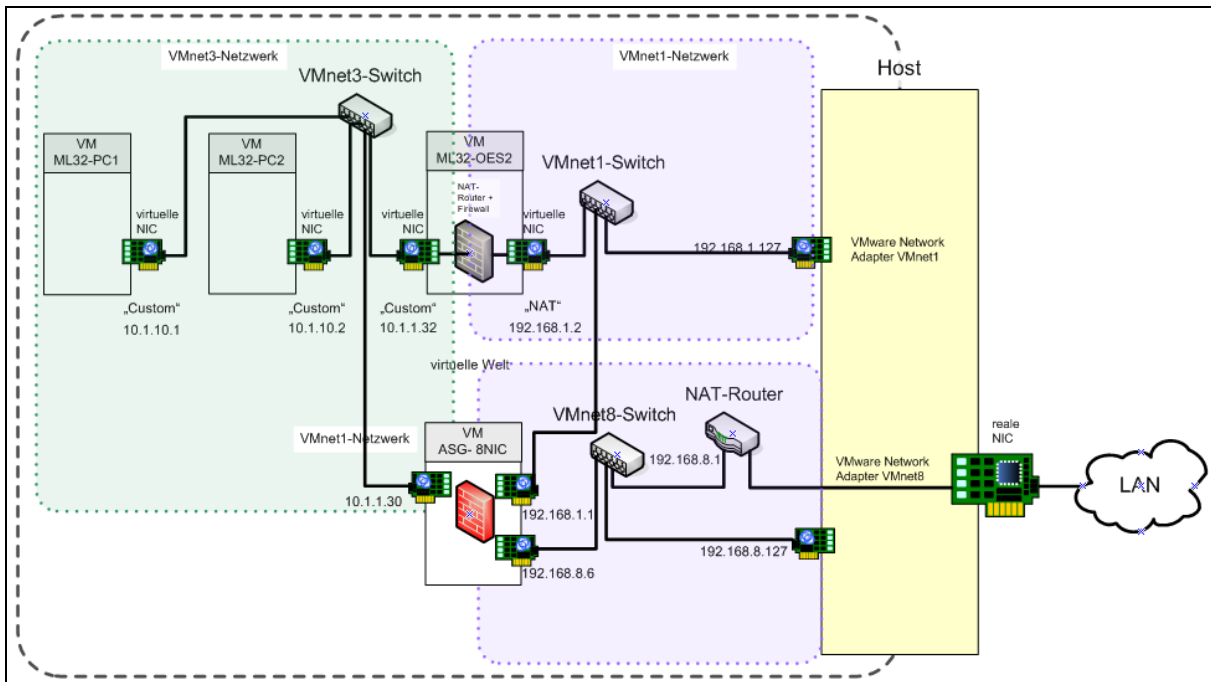
Stand: 10.04.2010

1.	Moodle bei BelWü (Simulation in der VmWare Schulungsumgebung).....	2
1.1	VmWare – Umgebung mit ASG	2
1.2	VmWare – Umgebung mit ASG und Moodle PC	2
1.3	Anmerkungen zu der Übungsumgebung.....	3
1.4	Moodle BelWü - Simulation über externen PC ML32-PC2.....	3
1.5	Moodle LDAPS Authentifizierung.....	7
2.	Moodle in der paedML 3.x	8

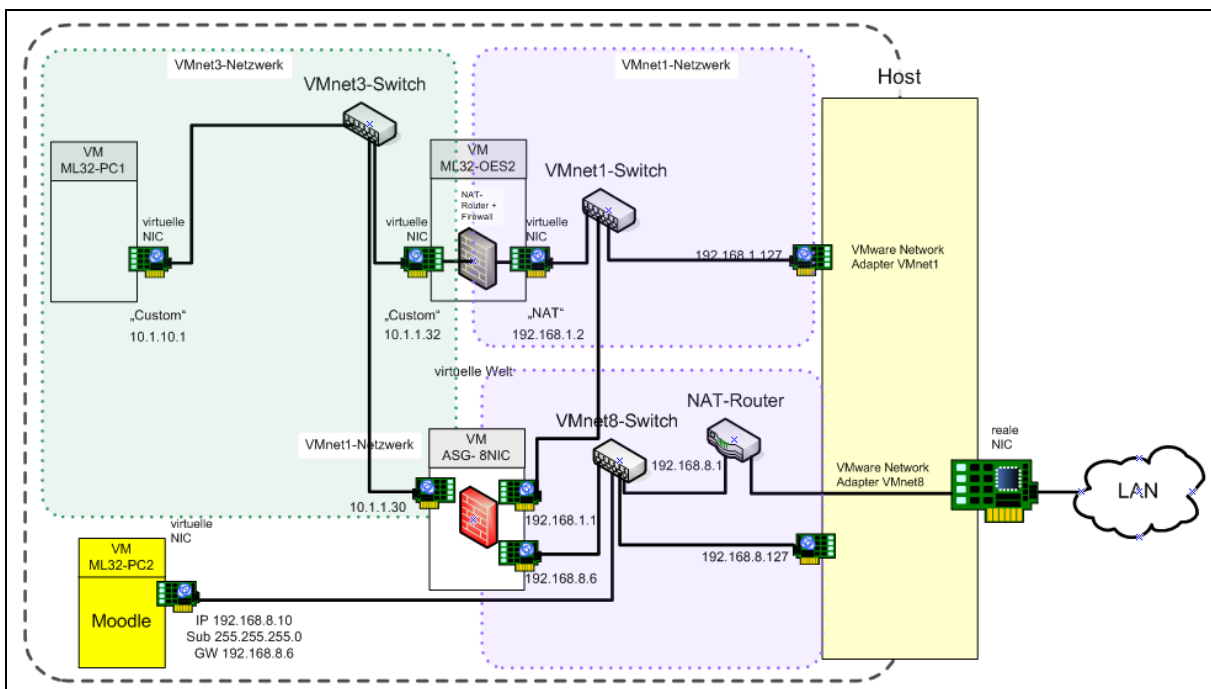
In der folgenden Anleitung wird beschrieben wie Sie anhand einer lokalen Moodle XAMPP-Umgebung in der VmWare-Schulungsumgebung die Moodle BelWü LDADS Authentifizierung simulieren können.

1. Moodle bei BelWü (Simulation in der VmWare Schulungsumgebung)

1.1 VmWare – Umgebung mit ASG



1.2 VmWare – Umgebung mit ASG und Moodle PC



1.3 Anmerkungen zu der Übungsumgebung

Für die Übung benötigen Sie folgende vier virtuellen Maschinen:

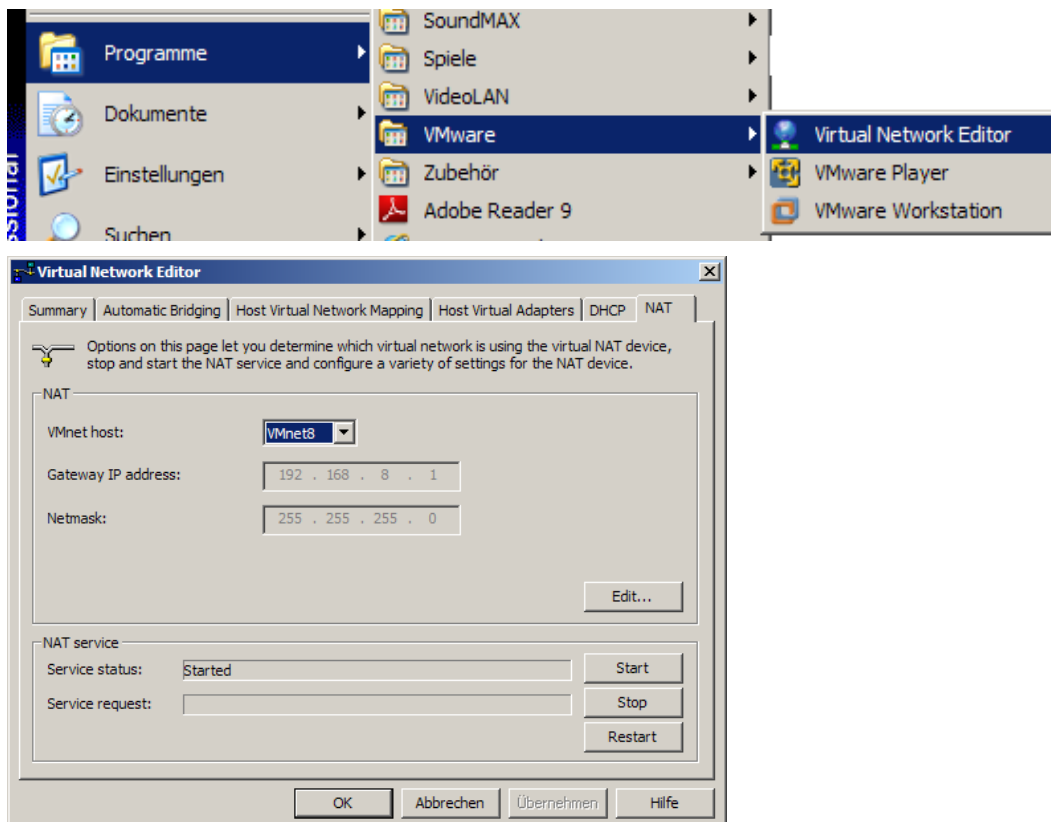
- lokales Netz mit der paedML 3.x: ML32-OES2, ASG-8NIC, ML32-PC1
- einen externen PC für die Moodle LDPAS Simulation: ML32-PC2
Über diesen PC wird Moodle sowie die ASG Firewall konfiguriert.

1.4 Moodle BeiWü - Simulation über externen PC ML32-PC2

ML32-PC2

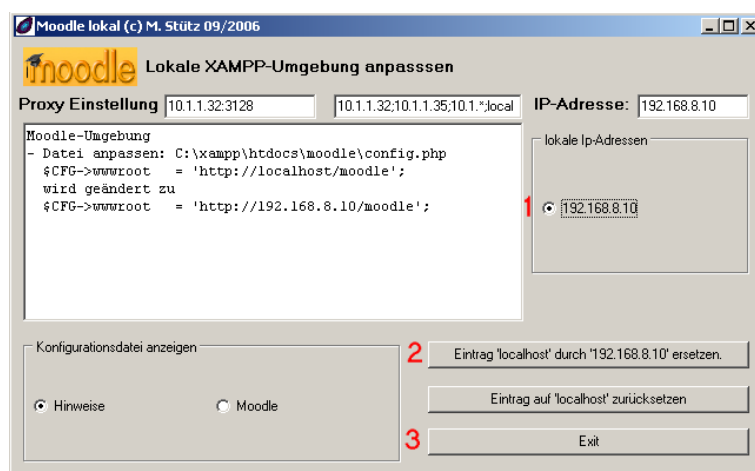
1. Networkadapter auf Vmnet 8 stellen

Hinweis: Zuvor sollte am Host NAT VMnet8 mit der IP-Adresse 192.168.8.1 ohne DHCP aktivieren.



2. Lokal als *adam* mit dem Passwort *lokal* anmelden
3. Netzwerkkarte konfigurieren
 - IP- Adresse 192.168.8.10
 - Subnetz 255.255.255.0
 - Gateway/DNS 192.168.8.6

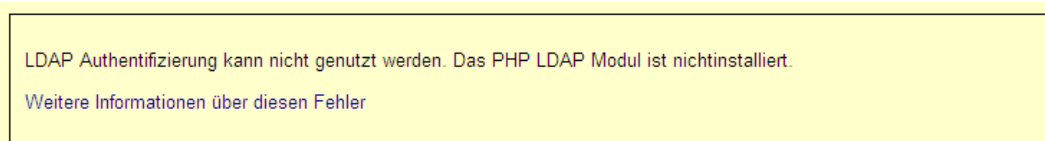
4. Internet Explorer
 - Proxy deaktivieren
5. Test der Umgebung
 - Zugriff auf die ASG `https:// 192.168.8.6:4444`
 - Zugriff aus Remote Manager `https:// 192.168.8.6:8009`
6. Installation der lokalen Moodle V 1.95 Umgebung (xampp-Paket der Lehrerfortbildung)
 - <http://lehrerfortbildung-bw.de/fortbildungen/landfb/raeume/files/moodleV197/MoodleV197-20100224.exe>
7. Anpassung der lokalen Moodle Umgebung
 - c:\xampp\moodle\fb.exe starten und IP-Adresse 192.168.8.10 übernehmen



8. Moodle LDAP aktivieren

Entfernen Sie in der Datei c:\xampp\php\php.ini den führenden Strickpunkt
;extension=php_ldap.dll

Ansonsten erscheint folgende Fehlermeldung:



9. Moodle LDAPS Zertifikatsproblem beheben

Erstelle Sie im Verzeichnis C:\openldap\sysconf\ die Datei "ldap.conf" mit dem Inhalt:

```
TLS_REQCERT never
```

Wichtig ist das Verzeichnis, da dieses Verzeichnis in der LDAP.DLL für WIN-PHP fest verankert ist. Durch diesen Eintrag wird das Zertifikat nicht mehr angefordert.

Quelle: <http://www.welt-held.de/401-php-und-eine-ldap-verbinding-uber-ssl.html>

Ansonsten bricht die LDAPS Authentifizierung in der xampp-Umgebung mit folgender

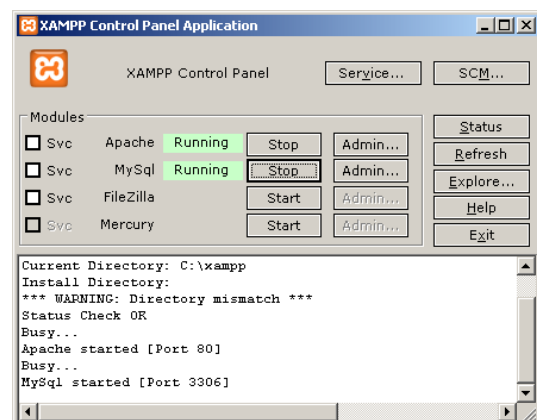
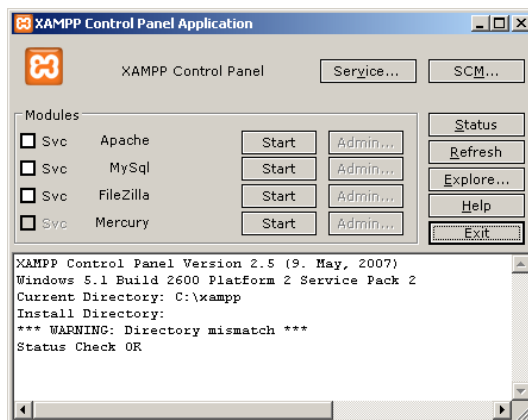
Fehlermeldung ab:

LDAP-Modul kann keine Verbindung zu irgendeinem Server herstellen: Server: 'ldaps://192.168.8.6' Connection: 'Resource id #49' Bind result: "

[Weitere Informationen über diesen Fehler](#)

10. Kontrolle der lokalen Moodle-Umgebung

- Im Verzeichnis `c:\xampp\xampp-controll.exe` starten und die beiden Dienste Apache, mysql über das Start Schaltfläche starten



- <http://192.168.8.10/moodle> starten

- Melden Sie sich als Benutzer *moodleadmin* mit dem Passwort *admin!* an.

11. Test LDAPS Port

- Geben Sie über *Start – Ausführungen* den Befehl `telnet 192.168.6.8 636` ein

→ Erg: Es kann keine Verbindung aufgebaut werden!

12. Kontrolle der ASG Firewall [https:// 192.168.6.8:4444](https://192.168.6.8:4444) (Suchbegriff Idap)

→ Melden Sie sich als Benutzer *admin* mit dem Passwort *12345* an.

→ Network Security → Packet Filter → Erg: Filter für Port 636 ist nicht definiert

→ Network Security → NAT – DNAT/SNAT → Erg: NAT Rule für 636 ist nicht definiert.

ML32-PC1

1. Starten Sie die virtuelle Maschine und anmelden Sie sich als *Spechtb-lfb* mit dem Passwort *12345* an.
2. Test der Umgebung
 - ping 192.168.8.6 bzw. ping 192.168.8.10
 - <http://192.168.8.10/moodle> starten
3. Moodle Datenbank – Benutzer kontrollieren
 - Melden Sie sich als Benutzer *moodleadmin* mit dem Passwort *admin!* an und kontrollieren Sie die Einträge in der Moodle Benutzerdatenbank.
 - Server – Datenbank - mdl_user Anzeigen
 - Erg: Im Feld *auth* wird ausschließlich der Eintrag *manual* angezeigt.

The screenshot shows the Moodle database user table with the following data:

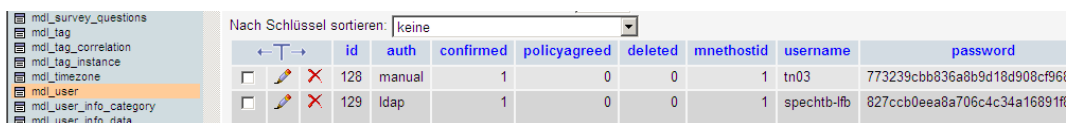
Nach Schlüssel sortieren: keine		id	auth	confirmed	policyagreed	deleted	mnethostid	username	password
<input type="checkbox"/>		128	manual	1	0	0	1	tn03	773239cbb836a8b9d18d908cf96f
<input type="checkbox"/>		129	ldap	1	0	0	1	spechtb-lfb	827ccb0eea8a706c4c34a16891f

Hinweis: Sobald sich ein Benutzer erfolgreich per LDAP / LDAPS authentifiziert hat, wird ein entsprechender Eintrag (hier z. B. spechtb-lfb) mit dem *auth* - Eintrag *ldap* angelegt.

4. Test LDAPS Port
 - Geben Sie über Start – Ausführungen den Befehl *telnet 10.1.1.32 636* ein.
 - Geben Sie über Start – Ausführungen den Befehl *telnet 192.168.1.2 636* ein.
 - Erg 1 : In beiden Fällen wird die Verbindung aufgebaut!
 - Erg 2 : Der Dienst LDPAS kann über beiden Netzwerkkarten im GSERVER03 angesprochen werden.

1.5 Moodle LDAPS Authentifizierung

- Die genaue Anleitung finden sie auf dem Lehrerfortbildungsserver unter:
<http://lehrerfortbildung-bw.de/fortbildungen/landfb/raeume/files/moodleV197/Moodle-LDAPS-paedML-Novell.pdf>
Für die Simulation in der Vmware-Umgebung sind folgende IP-Adressen Änderungen zu beachten:
 - BelWue WebServer 192.168.8.0 / 255.255.255.0
 - Moodle LDAPS Server 192.168.8.6
- ASG Firewall für LDAPS konfigurieren
 - Definitions – Networks BelWue WebServer anlegen
 - Definitions- Services LDAPS schon da
 - Network Security – Packet Filter anlegen
 - Network Security – NAT DNAT anlegen
- Test der Umgebung **ML32-PC2**
 - Melden Sie sich an der virtuellen Maschine **ML32-PC2 lokal** als Benutzer *adam* und dem Passwort *12345* an.
 - Geben Sie über Start – Ausführungen den Befehl *telnet 192.168.8.6 636* ein.
 - Erg: Die Verbindung wird aufgebaut!
- Test der Umgebung **ML32-PC1**
 - Melden Sie sich an der virtuellen Maschine **ML32-PC1** als Benutzer *SpechtB-LFB* und dem Passwort *12345* an.
 - Starten Sie Moodle <http://192.168.8.10/moodle> und melden Sie sich wiederum als Benutzer *SpechtB-LFB* und dem Passwort *12345* an.
 - Kontrollieren Sie im Profil (Zusätzliche Felder anzeigen), welche Daten aus der NDS übernommen wurden. → Abteilung z.B. *cn=SpechtB--LFB,ou=Lehrer,ou=BE*
 - Verlassen Sie Moodle und melden Sie jetzt als Benutzer *moodleamin* mit dem Passwort *admin!* an, um den neuen Eintrag in der Moodle Datenbank – Benutzer zu kontrollieren
 - Server – Datenbank - mdl_user Anzeigen
 - Erg: Im Feld *auth* wird beim Benutzer *SpechtB-LFB* der Eintrag *LDAP* angezeigt.
- Zusatz für Fortgeschrittene
 - Kontrollieren Sie über die ASG den Zugriff auf Port 636.
 - Ändern Sie über Definitions – Networks den IP-Adressbereich für den BelWue WebServer.
 - Kontrollieren Sie wiederum per Moodle sowie Telnet über die ASG den Zugriff auf Port 636.



The screenshot shows the Moodle user database interface. The 'mdl_user' table is selected, and the 'auth' column is visible. The user 'spechtb-lfb' is listed with 'ldap' as the authentication method.

Nach Schlüssel sortieren: keine									
	id	auth	confirmed	policyagreed	deleted	mnethostid	username	password	
<input type="checkbox"/>	128	manual	1	0	0	1	tn03	773239cbb836a8b9d18d908cf96f	
<input type="checkbox"/>	129	ldap	1	0	0	1	spechtb-lfb	827ccb0eea8a706c4c34a16891f	

2. Moodle in der paedML 3.x

Version 1.9.4
Benutzer moodleadadmin
Passwort 12345

Datei config.php

dbhost localhost
dbname moodledb
dbuser moodleuser
dbpass 12345
wwwroot <https://10.1.1.32/moodle>
dirrot /srv/www/htdocs/moodle
dataroot /srv/www/moodledata
admin admin

Weitere Infos finden Sie unter:

<http://www.support-netz.de/kundenportal/howtos/novell/migration-von-moodle.html>